

Lübeck, 07.03.2018

Antrag eines Ausschusses/Beirates

Verantwortliche Bereiche:
4.513 - Jugendarbeit

Bearbeitung: Dana Gladasch (E-Mail: dana.gladasch@luebeck.de Telefon: 122 - 1217)

**Empfehlung des Jugendhilfeausschusses:
Betreff: Antrag des AM Tim Klüssendorf zum Thema Betreuungssi-
tuation verbessern, aus der Sitzung des Jugendhilfeausschusses
vom 01.03.2018**

Beratungsfolge:

Datum	Gremium	Status	Zuständigkeit
22.03.2018	Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck	Öffentlich	zur Entscheidung

Antrag:

Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt der Bürgerschaft:

Die bestehenden Hortplätze werden mindestens solange erhalten, bis die Qualität in der Betreuung am Ganztage in Schule erreicht ist.

- Die entstehenden Mehrkosten, für den Erhalt der Hortplätze sowie den Ausbau Ganztage an Schule im Sinne des o.g. Beschlusses, werden im Haushalt der Hansestadt Lübeck zusätzlich bereitgestellt.
- Die Verwaltung erarbeitet einvernehmlich mit allen betroffenen Trägern ein Umsetzungskonzept im Sinne des o.g. Beschlusses und legt dies anschließend dem Jugendhilfeausschuss im Juni zur Beratung vor.
- Es wird über die AG §78 eine Arbeitsgruppe eingerichtet, die offene fachliche Fragen im Austausch zwischen Politik und den betroffenen Trägern der freien Jugendhilfe erörtert.
- Die Verwaltung berichtet, welche finanziellen Auswirkungen es hat, wenn an jedem Standort im Rahmen des Ganztages eine Ganztagsgruppe-Plus eingerichtet wird.
- Die Verwaltung richtet umgehend eine Taskforce zum Thema „Bau im Rahmen von Kitas und Ganztage“ unter Einbeziehung freier Träger ein.

Begründung:

Der Jugendhilfeausschuss hat sich in seiner Sitzung am 01.03.2018 mit dem Antrag befasst und folgende Empfehlung ausgesprochen:

Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 01.03.2018

Zu. 8.4

Dringlichkeitsantrag des AM Tim Klüssendorf: Horte erhalten VO/2018/05872 (Anlage 1)

Auszug aus der Niederschrift des Jugendhilfeausschusses am 01.03.2018 zu TOP 8.4 (Anlage 2)

Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig entsprechend dem ergänzten und geänderten Dringlichkeitsantrag (VO/2018/05872) zu beschließen.

Anlagen :

Anlage 1: VO/2018/05872 Antrag des AM Tim Klüssendorf: Horte erhalten

Anlage 2: Auszug aus der Niederschrift des Jugendhilfeausschusses am 01.03.2018 zu TOP 8.4

Vorsitzende/r
des Ausschusses/Beirates

► Nr. VO/2018/05872
öffentlich

Lübeck, 28.02.2018

Antrag eines Ausschuss-Mitgliedes

Verantwortliche Bereiche:
4.513 - Jugendarbeit

Bearbeitung: Dana Gladasch (E-Mail: dana.gladasch@luebeck.de Telefon: 122 - 1217)

Dringlichkeitsantrag des AM Tim Klüssendorf: Horte erhalten

Beratungsfolge:

Datum	Gremium	Status	Zuständigkeit
01.03.2018	Jugendhilfeausschuss	Öffentlich	zur Entscheidung

Antrag:

Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt der Bürgerschaft:

Die bestehenden Hortplätze werden mindestens solange erhalten, bis die Qualität in der Betreuung am Ganztage in Schule erreicht ist.

- Die entstehenden Mehrkosten, für den Erhalt der Hortplätze sowie den Ausbau Ganztage an Schule im Sinne des o.g. Beschlusses, werden im Haushalt der Hansestadt Lübeck zusätzlich bereitgestellt.
- Die Verwaltung erarbeitet einvernehmlich mit allen betroffenen Trägern ein Umsetzungskonzept im Sinne des o.g. Beschlusses und legt dies anschließend dem Jugendhilfeausschuss im Juni zur Abstimmung vor.
- Es wird über die AG §78 eine Arbeitsgruppe eingerichtet, die offene fachliche Fragen im Austausch zwischen Politik und den betroffenen Trägern der freien Jugendhilfe erörtert.

Begründung:

Erfolgt mündlich.

Anlagen :

Ausschussmitglied

Beschlussauszug

37. Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 01.03.2018

Ö 8.4 Dringlichkeitsantrag des AM Tim Klüssendorf: Horte erhalten

Status: öffentlich/nichtöffentlich **Beschlussart:** geändert beschlossen
Zeit: 16:00 **Anlass:** Sitzung
Raum: Großer Sitzungssaal (Haus Trave 7.OG)
Ort: Verwaltungszentrum Mühlentor
Vorlage: VO/2018/05872 Dringlichkeitsantrag des AM Tim Klüssendorf: Horte erhalten

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt der Bürgerschaft:

Die bestehenden Hortplätze werden mindestens solange erhalten, bis die Qualität in der Betreuung am Ganztage in Schule erreicht ist.

- Die entstehenden Mehrkosten, für den Erhalt der Hortplätze sowie den Ausbau Ganztage an Schule im Sinne des o.g. Beschlusses, werden im Haushalt der Hansestadt Lübeck zusätzlich bereitgestellt.
- Die Verwaltung erarbeitet einvernehmlich mit allen betroffenen Trägern ein Umsetzungskonzept im Sinne des o.g. Beschlusses und legt dies anschließend dem Jugendhilfeausschuss im Juni zur Beratung vor.
- Es wird über die AG §78 eine Arbeitsgruppe eingerichtet, die offene fachliche Fragen im Austausch zwischen Politik und den betroffenen Trägern der freien Jugendhilfe erörtert.
- Die Verwaltung berichtet, welche finanziellen Auswirkungen es hat, wenn an jedem Standort im Rahmen des Ganztages eine Ganztagsgruppe –Plus eingerichtet wird.
- Die Verwaltung richtet umgehend eine Taskforce zum Thema „Bau im Rahmen von Kitas und Ganztage“ unter Einbeziehung freier Träger ein.

Der Ausschuss empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig gemäß geändertem Antrag zu beschließen.

*Ja-Stimmen: 12
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0*